

Antrag auf Ernennung zum DEGUM/DGKN-Seminarleiter für Neurologische Ultraschalldiagnostik

Sektion Neurologie der
Deutschen Gesellschaft für Neurologie in der Medizin e.V. (DEGUM)

Ultraschallkommission der
Deutschen Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie e.V. (DGKN)

Seminarleiter sind qualifizierte Ausbilder mit besonderer didaktischer und wissenschaftlicher Erfahrung auf dem Gebiet der Ultraschalldiagnostik. Jeder Ultraschall-Fortbildungskurs, der in Zusammenarbeit mit und nach den einheitlichen Richtlinien der DEGUM und DGKN durchgeführt wird, soll von einem verantwortlichen Seminarleiter geleitet werden. Aufgrund ihrer besonderen Qualifikation sind Seminarleiter gleichzeitig auch für die Durchführung der mündlichen Fachgespräche zur Erteilung von Zertifikaten zuständig.

Name, Dienststellung und Anschrift

Seminarleiter-Checkliste		Hinweise
Voraussetzungen Ausbilder		Vorlage der Anerkennung als DEGUM/DGKN-Ausbilder oder alternativ der „Ausbilder-Checkliste“
Abgeschlossene Weiterbildung		Sofern aus der Dienststellung nicht ersichtlich, bitte Kopie des Facharztzeugnisses eines „Neuro-Faches“ beifügen
Sonographien bei 4.000 Patienten		Bitte Nachweis beifügen (bei Leitung eines wissenschaftlich aktiven Ultraschall-Labors genügt das Zeugnis des Klinikleiters)
laufende eigene Fortbildung über neue Erkenntnisse der Neurosonographie		Bitte Angaben zu Tagungs- und Fortbildungsbesuchen mit dem Thema neurologische Ultraschalldiagnostik in den letzten 5 Jahren
20 Publikationen und/oder Vorträge zu Themen der Neurosonographie		Bitte Literaturliste beifügen, bei Vorträgen bitte Ort, Gremium und Zeit angeben
5 zitierbare Veröffentlichungen über Neurosonographie oder 3 als Erstautor		Bitte Literaturliste beifügen
Referent bei wenigstens 3 von DEGUM/DGKN-Seminarleitern geführten Kursen		Bitte Kurse einzeln auflisten (verantwortlicher Seminarleiter, Ort, Zeit, Programm)
Ausführliche schriftliche Bürgschaft von zwei DEGUM/DGKN-Seminarleitern		Beide Bürgen müssen dem Bewerber bescheinigen, daß er didaktisch geeignet ist und ausreichend Bildmaterial für die Gestaltung von Kursen und Seminaren besitzt. Weiter müssen sich die bürgenden Seminarleiter vom breiten und fundierten medizinischen und sonographischen Fachwissen des Bewerbers überzeugen.
Wissenschaftlicher „Probenvortrag“ erforderlich ?		Falls im Rahmen der DEGUM/DGKN bereits sonographische Vorträge gehalten wurde, diese bitte nennen

Der Antragsteller verpflichtet sich, innerhalb von jeweils 2 Jahren wenigstens einen 6stündigen Fortbildungskurs zu halten, auf Wunsch der Ultraschall-Kommission der DGKN mündliche Fachgespräche zur Erlangung des Zertifikats in Spezieller Neurologischer Ultraschalldiagnostik durchzuführen, innerhalb von 3 Jahren wenigstens einmal an einem Seminarleitertreffen (z.B. im Rahmen der Mitgliederversammlung der Sektion Neurologie der DEGUM) teilzunehmen, sowie DEGUM-Zertifikate zu benutzen, wenn er Kursen oder Seminaren als wissenschaftlich verantwortlicher Leiter vorsteht.

Es wird gebeten, den Antrag mit den beigefügten Unterlagen zuständigkeitshalber an den 2.Vorsitzenden der Sektion Neurologie der DEGUM zur Prüfung zu senden. Sind die Voraussetzungen erfüllt, erfolgt eine Einladung zum nächsten Treffen des Seminarleiterkollegiums, bei dem das didaktische Können und Wissen des Bewerbers überprüft und bewertet wird. Sofern der Antragsteller im Rahmen von Veranstaltungen der DEGUM oder DGKN noch keine sonographischen Vorträge gehalten hat, stellt er sich dabei mit einem wissenschaftlichen Vortrag vor. Der Antragsteller sowie beide Bürgen (bzw. „Ersatzbürgen“) müssen bei der Abstimmung anwesend sein.

Ort, Datum

Unterschrift